

TINA ist die konsequente Umsetzung neuer technologischer und kaufmännischer Anforderungen des Marktes aus den Bereichen Anlagensteuerung und -überwachung.

Die klassische NDIR „nichtdispersive-Infrarot Absorptions-Messtechnik“ wurde hierbei mit der modernen modularen Bauweise kombiniert und ermöglicht so die kontinuierliche Messung von verschiedensten Substanzen in unterschiedlichsten Applikationen.

NEU!

Anwendung

TINA haben wir als schlanke Alternative für sowohl einfache als auch komplexe messtechnische Anwendungen entwickelt.

TINA lässt sich nahezu in jede Anlagensteuerung integrieren. Somit werden sowohl gesetzliche, sicherheitstechnische als auch steuerungstechnische Anforderungen erfüllt.

TINA ist in vielfältigen Versionen erhältlich, sprechen Sie uns einfach an!

Vorteile

- einfaches Design
- innovativ
- robust
- unempfindlich
- flexibel
- Langzeitstabil
- Diffusionsprinzip
- widersteht Umwelteinflüssen
- Edelstahl
- servicefreundlich
- einfach zu integrieren
- wirtschaftlich

In der Immissions- und Emissionsmesstechnik sind wir für jedes Vorhaben im Bereich der Gasanalyse Ihr kompetenter Ansprechpartner!

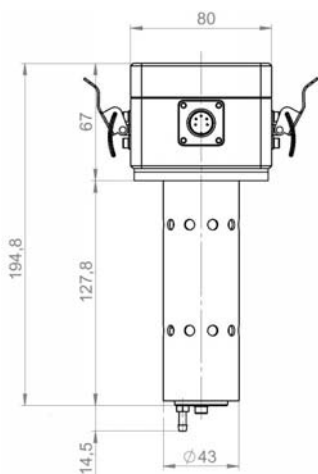


Beispiel: *TINA* im Einsatz an chemisch Reinigungsanlagen



Technische Daten

Modell	TINA (Toxical Inline Analyser)
Messkomponenten	nahezu alle aliphatischen Kohlenwasserstoff haltigen Lösemittel
Messtechnik	Diffusion (benötigter Gasfluss von min. 1 Liter pro Minute)
Messverfahren	Infrarot Absorption; Einstrahl-Photometer mit Doppeldetektor
Messbereiche	0 – 100% UEG (Untere Explosionsgrenze)
Betriebsspannung	24V/DC 55VA ±10%
Stromausgang	4..20mA (Source), max. 900 Ohm Last bei 24VDC
digitaler Eingang	1 digi. Eingang PullUp Widerstand 1k zu 24V (Kalibrier / Datenleitung)
Messgenauigkeit	< 2% vom Messwert und < 1% vom MBE (100% UEG)
Druckbereich	0,9 – 1,1 Bar (Messfehler proportional zum Druck)
Betriebstemperaturen	-20°C bis +70°C relative Luftfeuchte ~ 90%, taufrei
Beheizte Messkammer	Heizung auf typisch 80°C
Reaktionszeiten	T50 < 5s / T90 < 10s
Messkammer	Edelstahl
Elektronik Gehäuse	Aluminium Druckguss nach IP 67
Gewicht	ca. 1,5 kg
Zulassungen	Niederspannung 2006 / 95 / EGelektromagnetische Verträglichkeit 2004 / 108 / EGVerhalten nach DIN EN 60079-29-1



Die Kalibrierung lässt sich auf nahezu alle als Gemisch aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen bestehenden Lösemittel (Bereich C11 / C12) anwenden.

Auszug der geprüften Lösemittel:

Actrel 3356 D / Actrel 3363 D / Drylene 600 / Drylene 800 / Shellsol C 153 / Shellsol T / Shellsol TK / TDC 3 / TDC 2000 / WBC 16 / Isopar H / Isopar L / Bekanol H / Super DCF / DF 2000 Fluid / Cobersol B56

Lösemittel die eine Neukalibrierung erfordern:

Solvon / Soltrol 130 / Topclean / Dowcleane 1601

Weitere Substanzen auf Anfrage möglich!